

Kirche in 1Live | 07.09.2023 floatend Uhr | Daniel Schneider

In der Tiefe wird es persönlich

Er ist so etwas wie der Superhit unter den biblischen Texten – Psalm 23. Der Autor beschreibt einen Roadtrip durchs Leben. Einen Roadtrip, gespickt mit Bildern der damaligen Zeit. Da geht es um grüne Auen und tiefe Täler. Also gute und schlechte Zeiten, die uns im Laufe des Lebens so begegnen. Und für den Autor ist klar: Gott ist mit dabei!

Mich beeindruckt an diesem Text der vertrauensvolle Unterton, der permanent mitschwingt und trotzdem kein rosarotes und mit Zuckerguss überzogenes Gottesbild erzeugt. Dieses Vertrauen wird eher unterschwellig deutlich. Zum Beispiel durch eine veränderte Anrede. In den ersten Versen wird ÜBER Gott gesprochen. 'Der Herr ist mein Hirte' oder 'Er weidet mich auf grünen Auen'.

Aber dann wechselt die Anrede plötzlich. Und zwar, wenn es schwierig wird im Leben. Da textet der Autor: Und muss ich auch durchs finstere Tal – ich fürchte kein Unheil! DU bist ja bei mir; DU schützt mich und DU führst mich, das macht mir Mut.

Das finde ich stark: In der Tiefe wird es persönlich. Und zwar ohne Vorlauf. Das nehme ich mit in meinen Alltag. Gott ist ansprechbar. Ich darf ihn duzen. Besonders dann, wenn es so richtig finster wird.

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Daniel Schneider